



Begleitung und Förderung von Transformationsgestalter*innen in westdeutschen Bundesländern

Aufbau West: Mit Wissen und Kompetenz aus dem Labor Ost den ländlichen Raum gestalten

Im ländlichen Raum ist eine Menge los – und da geht noch mehr!

Das Projekt **Transformationsgestalter*innen – Wissens- und Kompetenztransfer aus dem Labor Ost** des Thünen-Instituts für Regionalentwicklung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Programm „Demokratie leben!“, unterstützt deshalb lokale Bürgerinitiativen in ländlichen Regionen West-Deutschlands, die mit unkonventionellen Ideen die Lebensqualität und das Miteinander in ihrer Umgebung verbessern wollen und für den demokratischen Zusammenhalt wirken.

Ihnen stehen Innovator*innen vom Verein Neuland gewinnen aus Ostdeutschland zur Seite, die ihr Wissen aus den intensiven Transformationsprozessen der vergangenen Jahre in Werkstätten und auf Festivals weitergeben. Und nicht nur das: Jedes Projekt erhält neben der persönlichen Begleitung eine Förderung **über 5.000 Euro**.

Höhepunkt ist das jährlich stattfindende ÜBERLAND-Festival in Görlitz, auf dem sich die innovativen Akteur*innen des ländlichen Raums treffen, vernetzen, voneinander lernen – und ein buntes Kulturprogramm genießen.

Alle Informationen zur Ausschreibung findet ihr anbei. Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

Euer Team vom Projektbüro

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Thünen-Institut
für Regionalentwicklung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**



TRANSFORMATI^{ONS} GESTALTER*INNEN

Thünen-Institut
für Regionalentwicklung

Ausschreibung Transformationsgestalter*innen 2024

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Menschen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern, die ein Vorhaben in Trägerschaft einer gemeinnützigen Organisation mit Sitz in einer Gemeinde mit bis zu 10.000 Einwohnern durchführen wollen.

Unsere Förderung

Projektförderung: Die Förderung ist auf ein Jahr angelegt. Der Projektzeitraum ist vom 01.01. bis 31.12.2024.

Begleitung: Ihr werdet durch erfahrene Vereinsmitglieder des Neuland gewinnen e.V. begleitet. Der Neuland gewinnen e.V. fördert, vernetzt und stärkt Landaktivist*innen und gibt Engagierten im ländlichen Raum eine Stimme.

Qualifizierung: Im ersten und dritten Quartal 2024 finden Kooperationswerkstätten statt, in denen ihr gemeinsam mit ostdeutschen Landaktivist*innen Erfahrungen und Herausforderungen eure Arbeit vor Ort besprechen könnt.

Vernetzung: Innerhalb des Programmes werden verschiedene Vernetzungsformate zum Austausch untereinander, mit Neulandgewinner*innen und Neulandsucher*innen aus dem Programm **Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort** und mit relevanten Akteuren aus Politik und Verwaltung angeboten.

Sichtbarkeit: Flankierende Kommunikationsmaßnahmen schaffen Aufmerksamkeit für eure Ideen.

Auswahlkriterien

Ihr solltet mit eurem Vorhaben

- eine konkrete gesellschaftliche Problemlage vor Ort praktisch verändern,
- dabei gemeinwohlorientiert arbeiten,
- lokal und gesellschaftlich wirken,
- ländliche Räume gestalten und stärken,
- die Möglichkeit zur Partizipation und Teilhabe anderer schaffen
- und Vorbild für andere sein wollen.

Euer Projekt sollte

- sich sinnvoll in den regionalen Kontext einbetten,
- eine realistische Perspektive auf Umsetzung
- und die Chance auf Verstärkung haben.

Ausschlusskriterien

- Das Projekt, mit dem ihr euch bewirbt, erfüllt Regelaufgaben im Rahmen eurer beruflichen Tätigkeit.
- Träger des Projekts sind überregionale Organisationen und Verbände, Landkreise und andere übergeordnete Einrichtungen.
- Das Projekt zielt auf eine wirtschaftliche Betätigung oder den Aufbau einer wirtschaftlichen Infrastruktur.
- Das Projekt besteht im Wesentlichen aus dem Erwerb, Bau oder Renovierung von Immobilien (Grundstücke, Gebäude).

Ablauf des Bewerbungsverfahrens

Für die Online-Bewerbung genügen zunächst eine überzeugende Persönlichkeit und eine gute Konzeptskizze inklusive Kostenplan. Die Auswahl erfolgt durch ein demokratisches Votum aller Mitglieder des Vereins Neuland gewinnen e.V.

- 1. Online-Bewerbung** 1. September 2023 – 31. Oktober 2023
- 2. Auswahl der Projekte** November 2023
- 3. Erstellen des formalen Förderantrags** Dezember 2023
- 4. Start der Förderung** Januar 2024

Wir freuen uns auf eure Ideen!

Bewerbt euch bis zum **31.10.2023** über unser Onlineportal mit Angaben zu eurem Projekt und einer vorläufigen Kostenkalkulation. Bitte reicht eure Bewerbung ausschließlich über das Onlineportal ein.

Neuland gewinnen e.V.

Der 2017 gegründete Verein Neuland gewinnen e.V. versammelt Menschen, die im Programm Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort gefördert werden. Neulandgewinner, das sind Menschen, die selbst anpacken, um ihre Heimat zu einem Ort zu machen, an dem sie gerne leben. Menschen, die sich entschieden haben von Zuschauern zu Machern zu werden. Neulandgewinner, das ist eine Bewegung von Menschen, die glauben, das gute Heimat nicht einfach so vom Himmel fällt, oder von der Politik verordnet wird. Menschen, die wissen, dass wir heute neue Wege gehen müssen, um morgen gut miteinander leben zu können. Menschen, die gesellschaftliche Veränderungen als Chance sehen, und nicht als Gefahr. Neulandgewinner, erfinden heute unser Zuhause von morgen. Sie packen die Dinge gemeinsam an – voller Vertrauen, experimentierfreudig, eigensinnig, vielfältig und vor allem eins: Wild entschlossen!

Kontakt

Projektbüro

Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V.
Am Hof 17
19386 Schlemmin

E-Mail: projektbuero@thuenen-institut.de
www.thuenen-institut.de